



Protokoll

Protokoll der Sitzung vom 4. September 2014 um 19.30 Uhr im Gasthaus zum Schäfli in Alt. St. Johann

- Anwesend:** Hans Egli, Markus Keller, Angéline Bedolla, Andrea Eberhard, Peter Diener, Reini Wick, Stephan Wohlwend, Kathrin Dörig,
- Entschuldigt:** Christina Buchser, Silvio Kronenberg, Doris Frischknecht, Regula Arpagaus
- Vorsitz:** Hanspeter Kalt
- Protokoll:** Ruth Lüthi

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die Entschuldigungen der oben erwähnten Vorstandsmitglieder bekannt.

Traktanden:

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 22. Mai 2014 sowie das Protokoll zur Hüttenerweiterung vom 22. Mai 2014 werden ohne Änderung oder Ergänzung genehmigt und verdankt.

2. Mutationen

2.1 Eintritte

02.06.14	Hüberli Matthias	St. Gallen	03.11.84	Neueintritt
02.06.14	Bosshard Remo	Dietschwil	25.02.96	Neueintritt
03.06.14	Peter Denise	Ebnat-Kappel	18.01.81	Neueintritt
12.06.14	Baer Patrick	Neu St. Johann	16.05.91	Neueintritt
26.06.14	Kessler Sonja	Krummenau	14.10.67	Neueintritt
29.06.14	Martinez Jdda	Dietschwil	14.01.68	Neueintritt
01.07.14	Aschwanden Rahel	Bütschwil	21.10.93	Neueintritt
01.07.14	Aschwanden Mirjam	Bütschwil	12.10.91	Neueintritt
08.07.14	Lang Thomas	Bütschwil	31.12.63	Neueintritt
08.07.14	Lang Eliane	Bütschwil	17.11.82	Neueintritt
08.07.14	Lang Lee-Roy	Bütschwil	10.08.98	Neueintritt
08.07.14	Lang Sophie	Bütschwil	19.10.08	Neueintritt
10.07.14	De Cambio Claudio	Schmerikon	11.11.67	Neueintritt
18.07.14	Thoma Trudi	Kaltbrunn	01.06.60	Neueintritt
18.07.14	Schedler Beatrice	Bronschhofen	10.07.85	Neueintritt
21.07.14	Gnägi Dunja	Hofstetten	17.02.85	Neueintritt
22.07.14	Schegg Beat	Ebnat-Kappel	14.03.57	Neueintritt
22.07.14	Schegg Maja	Ebnat-Kappel	05.03.51	Neueintritt
22.07.14	Flury Judith	Dietlikon	21.09.94	Neueintritt
28.07.14	Brunner Nicole	Wattwil	26.11.88	Neueintritt
28.07.14	Koller Valentin	Wattwil	19.04.88	Neueintritt
28.07.14	Engel Julia	Nesslau	15.08.01	Neueintritt

03.08.14	Gort Christoph	Wängi	18.06.72	Neueintritt
13.08.14	Bösch Hansruedi	Niederuzwil	06.07.93	Neueintritt
20.08.14	Meier Jeremias	Wattwil	08.09.85	Neueintritt
02.09.14	Bernasconi Aldo	Moosleerau	18.07.58	Neueintritt
02.09.14	Bernasconi Bernadette	Moosleerau	04.12.60	Neueintritt
02.09.14	Bernasconi Giuliano	Moosleerau	28.07.98	Neueintritt

2.2 Austritte

14.05.14	Brinkmann Alexander	Degersheim	28.04.70	freiwillig
17.06.14	Schaubmayr Elisabeth	Nesslerau	09.05.88	freiwillig
17.06.14	Beller Lukas	Nesslerau	08.01.86	freiwillig
30.06.14	Scheuber Ida	Lichtensteig	09.02.28	freiwillig
09.07.14	Ringger Jeanette	Lichtensteig	31.07.96	freiwillig
09.07.14	Overesch Barbara	Zürich	01.06.71	Uebertr. Sekt. Uto
21.07.14	Aegerter Christian	Wil	11.11.78	freiwillig
21.07.14	Appius Stephanie	Wil	13.12.77	freiwillig
21.07.14	Forrer-Wyss Käthi	Oberhelfenschwil	1919	Austritt per 31.12.14
24.07.14	Gressbach Elisabeth	Wattwil	1934	Austritt per 31.12.14
01.08.14	Hartmann Johann	Mogelsberg	09.11.56	Austritt per 31.12.14
01.08.14	Hartmann Gundi	Mogelsberg	24.01.65	Austritt per 31.12.14
01.08.14	Hartmann Stefanie	Mogelsberg	04.07.96	Austritt per 31.12.14
01.08.14	Hartmann Cyril	Mogelsberg	01.01.95	Austritt per 31.12.14
29.08.14	Wickli Dominique	Ebnat-Kappel	30.11.73	Austritt per 31.12.14

2.3 Mitgliederbestand

Bestand per 21.05.2014	1'445
+ Zugänge 21.05.2014 – 03.09.2014	28
- Abgänge 21.05.2014 – 03.09.2014	15
Bestand per 03.09.2014	1'458

Total Zuwachs 01.01.2014 – 03.09.2014 **38**

3. Berichte

3.1 des Kassiers Markus Keller

Erfolgsrechnung 2014

Der Hüttenenertrag beträgt bis August 2014 rund Fr. 57'000, (Jahresbudget Fr. 75'000) und somit in gleicher Höhe wie im Vorjahr, trotz schlechtem Wetter. In den Monaten Mai und Juni betrug der Mehrumsatz gegenüber dem Vorjahr noch rund 12'000. Mit einem schönen Herbst werden wir das Budget noch erreichen event. sogar übertreffen.

Bei den Ausgaben sind keine grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr bzw. Budget eingetreten.

Für die Einzahlungen der Einnahmen von der Zwinglipasshütte sollen die Hüttenwarte in Zukunft nur noch die ES der Bank benützen und darauf das Datum vermerken.

Finanzierung Hüttenumbau

Eigene Mittel aus dem Hüttenfonds und dem Eigenkapital sind zur Zeit rund Fr. 400'000 vorhanden. Ab 2014 fallen die Abschreibungen für den Hüttenumbau 1991 (Fr. 14'000 pro Jahr), ab 2015 für den Umbau 2010 (Fr. 10'000) und ab 2016 für die Kletterwand (Fr. 4'000) weg. Bis zum Abschluss des neuen Umbaus (2017/18) können wir mit zusätzlichen Eigenmittel von Fr. 100'000 rechnen. Somit könnten ca. 50% der Investitionen durch eigene Mittel finanziert werden.

Statistik bis 31.08.2014:

Übernachtungen 2013: 1111

Übernachtungen 2014: 969

Die Reservationen im Speziellen von Samstag auf Sonntag wurden meist wahrgenommen. Gefehlt haben vor allem die Tagesgäste und spontane Reservationen während der Sommerferien.

Das Reservationssystem hat sich sehr bewährt und erleichtert die Arbeit der Reservationsstelle wesentlich.

Einsatz der Hüttenwarte:

Diese sind durchwegs motiviert im Einsatz. Wir haben viele positive Reaktionen erhalten, verbunden mit div. Anregungen. Die Abgabe eines Desserts ist auf ein sehr positives Echo gestossen, speziell das Zitronenmousse welches sehr einfach aufzubereiten ist, erfreut sich grosser Beliebtheit.

Finanzen:**Lebensmittelkontrolle:**

Diese hat stattgefunden am 16.07.2014. Es war fast alles in bester Ordnung, einzig die abgekochte Frischmilch im Keller war mit 13 Grad zu warm gelagert. Der Kontrolleur war begeistert von der sauberen Lagerung der Lebensmittel im Keller.

Eine Wasserkontrolle ergab für das Trinkwasser beste Werte. Das Rohwasser könnte von gesunden Personen problemlos getrunken werden, darf ohne abkochen oder Behandlung aber nicht verwendet werden.

Reparaturen:

Die Wasserpumpe musste ersetzt werden.

Diverses:

Die Gülle wurde einmal ausgebracht. Es könnten somit bis zum Saisonschluss problemlos noch viele Gäste die Toiletten benutzen!

Das Team um Trudi Manella (Trudi mit 2 Schwestern) haben zum „Zeitvertreib“ während ihrer vom schlechten Wetter geprägten Bewartungswoche die ganze Hütte gefegt! Herzlichsten Dank!

Der Hüttenwarthöck findet statt am 9. Nov. Da doch etliche va. Ältere Hüttenwarte aus Respekt vor möglichen Schneefällen auf eine Anmeldung verzichten, laden wir ein zu einem Brunch auf der Gamplüt. Beginn 09.30 Uhr.

Dafür wird die Hütte für das Wochenende vom 25./26.10. nochmals bewartet.

Herbstfest im Solino Bütschwil: Wir wollen die Möglichkeiten im SAC-Toggenburg aufzeigen, Die Hütte vorstellen, das Reservationsmodul vorführen, CN, die Alpen, Tourenprogramm, allenfalls Anmeldungen entgegennehmen usw. Die aktuelle Situation und die Möglichkeiten im SAC sollen im Vordergrund stehen.

Reservationsstelle:

Irma Keller hat ihre Aufgabe auf Ende Saison 2014 gekündigt! Für ihre grosse Arbeit danken wir ihr an dieser Stelle bereits jetzt recht herzlich.

Das Hüttenteam ist auf der Suche nach einer Lösung! Ideen und Vorschläge werden gerne entgegengenommen.

3.3 des Chefs Alpine Rettung Peter Diener

7.6. ein Ehepaar versteigen sich auf ihrer Wanderung vom Risipass zum Lauchwiessattel mehrmals, bis sie wieder völlig erschöpft auf den Weg zurückfinden. Der Mann wird von Krämpfen geplagt und als er noch ein steiles Schneefeld queren sollte, bekommt er Angstzustände. Beide Wanderer werden per Heli-Winde mit dem Bergedreieck evakuiert.
1 RSH, Rega 7

8.6. eine 2er-Seilschaft klettern über die Schafbergkante am Wildhauser Schafberg. Sie erreichen den Wandgipfel erst um 19.25. Sie finden den Abstieg nicht. Die Frau ist nervlich am Limit und völlig erschöpft. Die Seilschaft wird mit Heli und RSH mittels Windenbergung evakuiert.
1 RSH, Rega 7

3.7. eine 2er-Seilschaft klettern mehrere Routen im Klettergarten Trosen oberhalb Unterwasser. Nach dem Erreichen des Ausstiegs lässt die sichernde Person den Vorsteiger am Einfachseil über den Stand umgelenkt von unten ab. Dabei bemerkt sie nicht, dass das Seilende naht. Diese läuft durch die Abseilbremse. Der Vorsteiger stürzt dadurch die letzten 6m bis zum Einstieg ungebremst ab. Er erleidet "nur" eine grössere offene Riss-Quetschwunde am linken Unterschenkel. Die sichernde Person stürzt ebenfalls 1-2m in die Büsche und kommt mit einigen Schürfungen davon. Nach der Erstversorgung durch den Arzt werden beide mit dem Bergedreieck und der Heliwinde geborgen.
1 RSH, Rega 7

29.7. eine Frau erscheint in einem Kurhaus in Amden nicht zum Nachtessen. Um 20 Uhr wird die Bergrettung avisiert. Eine Suchaktion wird organisiert. Noch vor Ausrücken kehrt die Frau in schlechtem psychischem Zustand zurück.

6.8. ein junger Hund von einer Sennerin auf der Alp Selun wurde von 2 Bergrettern gerettet. Er fiel am Vortag auf dem Selun Rücken in ein 13 m tiefes Karstloch und blieb unverletzt. Die Älper liessen an einem Seil befestigte Kiste, welche Futter enthielt, in das Loch ab. Das Futter sollte den Hund zum Einsteigen animieren. Die Versuche blieben erfolglos. Ein Bergretter seilte sich ins Loch ab verpackte den Hund ins Hundegstättli, in welchem er an die Oberfläche gezogen wurde. Hund und Meisterin waren sehr glücklich.
2 Bergretter

10.8. 2 Kinder mit Trisomie 21 wurde oberhalb des Bergrestaurants Oberdorf vermisst. Eine Suchaktion wurde umgehend organisiert. Während den Vorbereitungen wurden die Kinder in unwegsamem Waldgebiet von 2 Pilzsammlern aufgegriffen und ins Tal gebracht

Einsätze und Übungen verliefen unfallfrei.

3.4 des JO/KIBE Chefs/Chefin Stephan Wohlwend/Regula Arpagaus

Stephan berichtet uns folgendes:

Anlass	Datum	Tourenleiter	K	J	G	L	Total
Pfingstlager Gastlosen	Jun 7.-9.	Stephan W.		4	3	8	15
Hötteträgete	Jun 28./29.	Thomas J.	3	4	2	6	15
Hochtour Piz Palü	Jul 12./13.	Keck B.		5	1	9	15
Sommerlager Sewenhütte	Jul 28.-01.	Kathrin D. & Hansueli B.	8	4		4	16
Klettersteig Braunwald	Aug 10.	Gregor M. & Martin S.		2	1	5	8

Klettern Goggeien	Aug 31.	Andi A.	3	2		4	9
-------------------	---------	---------	---	---	--	---	---

K: KiBe, J: JO, G: Gäste, L: Leiter

Wir haben an allen geplanten Wochenenden etwas durchgeführt. Teilweise musste das Programm wetterbedingt angepasst werden und 2-tägige Anlässe wurden auf nur einen Tag gekürzt. Die Teilnehmerzahlen zeigen, dass das Sommerprogramm ein Erfolg war.

3.5 des Tourenchefs Reini Wick

Reini möchte anstelle „Sektion“ einen anderen Namen. Wir haben aber noch nichts gefunden, das ihm gefallen könnte.

Touren seit der letzten Sitzung:

24.05. Hundstein	Peter Rüegg	2 Teilnehmer Fähnligipfel statt Hundstein
31.05. Goldlochspitz	Beat Furrer	5 Teilnehmer
7.-9.06. Pflingstklettern	Bruno Bösch	keine Anmeldungen
14./15.06. Hochtouren Ausbildung	Hanspeter Kalt	24 Teilnehmer
21./22. 06. Diechterhorn	Jösi Forster	8 Teilnehmer ideale Verhältnisse
28.06. Höhlentour	Richi Graf	3 Teilnehmer alle hell begeistert
29.06. Klettern	Thomas Jenni	2 Angemeldete, schlechte Wetterprognose
07.06. Blumentour	Ruth Lüthi	6 Angemeldete, Absage wegen schlechter Wetterprognose, privat aber doch durchgeführt
12./13.07. Sasso Bello	Hans Egli	9 Teilnehmer durchgeführt bei idealsten Verhältnissen
17.-20.7. Monte Disgrazia	Bruno Bösch	keine Anmeldungen
09./10.08. Basodino	Sepp Meier	abgesagt wegen schlechtem Wetter
23.08. Piz Cavardiras	Hanspeter Kalt	abgesagt wegen sehr unsicherem Wetter
30./31.08. Rheinwaldhorn	Sepp Meier	10 Teilnehmer Dank Rekognoszieren auch bei leichtem Nebel gelungen

Von Roggalkante Chr. Klein, und Tourenwoche Bächlital Gauli Albert Brunner sind bis jetzt noch keine Meldungen vorhanden.

3.6 der Senioren Silvio Kronenberg

Silvio musste sich leider krankheitshalber entschuldigen. Anbei seine Info:

Touren bis 04.09.2014	39		
Durchgeführte Touren:	Skitouren 2	Schneeschuhtouren 2	Skitourenwoche 1
Winterwanderungen 6	Grillplausch 1	Tageswanderungen 22	

Alle Touren wurden unfallfrei durchgeführt. Herzlichen Dank an alle verantwortlichen Leiterinnen und Leiter.

Wetterbedingte Absagen 5 Die Tourenwoche Sentiero Roma wurde infolge des verunfallten Leiters Dölf Fröhlich ohne SAC-Verantwortung auf privater Basis von 9 Mitgliedern ausgeführt.

Agnes Heuberger wird die Koordination für das Tourenprogramm der Senioren übernehmen. Herzlichen Dank!

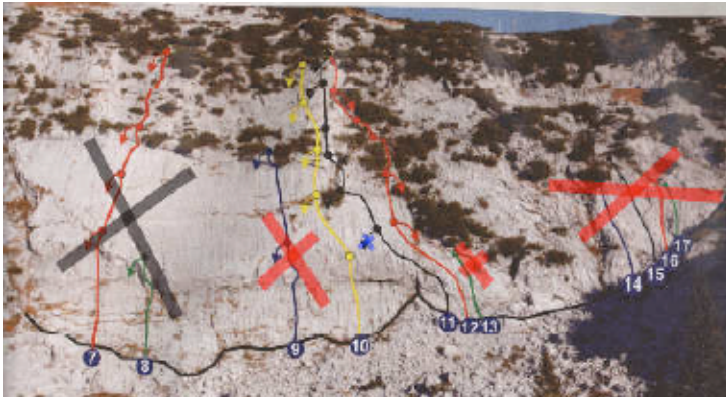
3.7 der Umweltbeauftragten Angéline Bedolla

Im Toggenburg

• Neue Wildruhezone am Mattstock

Eine neue Wildruhezone ist während der Erarbeitung des WEP Amden östlich vom Mattstock entstanden. Das Gebiet darf vom 01. Dezember bis 01. Juli nicht begangen werden.

Eine Ausnahme bilden die JO und KIBE die für SAC-Kletterausbildungen im Bärenfall auf die 3 noch bestehenden Routen (Nr. 10,11 und 12) unterwegs sind (die anderen Kletterrouten werden rückgebaut).



Diese Klettermöglichkeiten sind aber restriktiv und nur für die Mehrseillängen-Ausbildung von Jugendgruppen zu nutzen. Die Kletterrouten dürfen nicht weiter bekannt gemacht werden, der Aufstieg zum Grat ist neu verboten (Abseilen zwingend). Der erlaubte Zustieg zum Bärenfall wird demnächst unauffällig mit Steinmännli markiert.

- **evt. neue Wildruhezonen im Toggenburg**

Wegen dem Fahrverbot auf der Teilstrecke „Rueboden-Gräppelensee“ im Schutzgebiet „Rotenstein“ (oberhalb Stein) liegen sich Jäger, Umweltschützer und Biker in den Haaren. Dabei wurde kommuniziert, dass dieses Schutzgebiet als „Tauschkandidat“ gilt (Quelle: Kanton?). „An seiner Stelle könnte ein anderes Gebiet zur Schutzzone erklärt werden – eines mit weniger Freizeitverkehr.“ (Toggenburger Tagblatt, Do. 28.08.2014).

Ausserhalb Toggenburg

- **Gebirgslandeplätze (VS)**

Der Bundesrat hat die Überprüfung der Gebirgslandeplätze am 14. Mai sistiert. Der SAC arbeitet seit 2003 auf das vom BAZL koordinierte Dossier und setzt sich für eine Lenkung und Beschränkung des touristischen Flugverkehrs ein. Der SAC ging die Interessenkonflikte sachlich an, war im Gespräch mit allen Akteuren und war dran, einen Lösungsvorschlag für die Region Wallis Süd-Ost auszuhandeln. Der SAC ärgert sich über den Abbruch des Prozesses, klärt die rechtliche Situation ab und wird gegebenenfalls auf den Entscheid reagieren.

- **Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun**

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat das Skigebietsprojekt inkl. neue Bahnen bewilligt. Die Vereinbarung zwischen der Andermatt-Sedrun-Sport AG, den Umweltverbänden, dem SAC...wurde als verbindlich erklärt. Die weiteren, nicht in der Vereinbarung geregelten Punkte, wurden vom BAV stark im Sinne der Nutzer entschieden. Der SAC bedauert es, verzichtet aber auf eine Beschwerde.

- **Klein Matterhorn**

Der SAC hat lange her eine Beschwerde gegen die Zonenplanänderung am Kleinmatterhorn erhoben. Im April 2014 hat der Walliser Staatsrat endlich darüber entschieden: nur ein Gürtelbereich zwischen 3'800-3'840 m ü.M. wird in die „Skisportzone“ umgezont. Damit erlangen die bereits bestehenden Infrastrukturen der Bergbahnen Zermatt (Bahnhof, Restaurant...) eine Zonenkonformität. Die obersten 43 Höhenmeter im Gipfelbereich verbleiben weiterhin „übriges Gemeindegebiet“ um den Zielen des Natur- und Landschaftsschutzes Rechnung zu tragen: dort

sind neue Anlagen auch künftig nicht zonenkonform. Das hängige Verfahren zum illegal erbauten Liftschacht auf dem Gipfel wird deshalb nun wieder aufgenommen.

Generell

• Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN): Totalrevision (www.bafu.admin.ch/anhoerung-BLN)

Der SAC wird im Rahmen der Anhörung eine Stellungnahme abgeben.

Es werden keine Objekte erweitert oder neu ins Inventar aufgenommen. Dafür werden die landschaftlichen, biologischen, kulturlandschaftlichen und kulturhistorischen Aspekte der jeweiligen BLN-Gebiete ausführlich beschrieben. Daraus leiten sich die Begründung der nationalen Bedeutung sowie die objektspezifischen Schutzziele ab.

Für die Beurteilung von Projekten stehen somit bessere Grundlagen zur Verfügung.

• Nachhaltigkeit von Skitourenrenn-Anlässen

Vom Skitourenverband initiiert beschäftigt sich das Projekt zurzeit mit den Weltmeisterschaften 2015 in Verbier (als Pilotprojekt). Der SAC ist in der Arbeitsgruppe vertreten.

3.8 der Redaktorin Christina Buchser

Bericht der CN-Redaktion

Erstmals hat Ksenia die CN alleine gemacht -> sehr gelungen! Ich stand zwar im Hintergrund als Standby-Hilfe bereit, doch diese hat Ksenia fast nicht beansprucht.

CN allgemein: Schön, dass so fleissig fürs Editorial geschrieben wird, herzlichen Dank dafür. Bitte beachtet, dass für das Editorial max. 2200 Zeichen inkl. Leerschlägen zur Verfügung stehen, danke.

CN allgemein: wir haben die Auflage, gemäss Info-Mail von Hanspeter an den VS, auf 1500 Ex. erhöht.

CN Adressierung: Wir haben – nach langen Suchen und Kämpfen mit der Post – eine Lösung gefunden (danke auch an Markus für's Recherchieren). Ein Partner der Druckerei Schneider-Scherrer übernimmt die Adress-Daten-Aufbereitung.

CN Nov./Dez.: Redaktionsschluss ist der 10. Oktober

CN Jan./Feb., Jahrestourenprogramm und HV-Büchlein: Der VS und alle Verantwortlichen erhalten von der Redaktion (Ksenia und Christina) rechtzeitig einen Terminplan, bis wann welche Einträge geliefert werden. Ksenia wird erstmal auch an diesen CN/Jahrestourenprogramm/HV-Büchlein mitarbeiten.

E-Mails an die CN-Redaktion: Es kommen immer noch E-Mails an Christina's Privat-E-Mail-Adresse (welcome@christinabuchser.ch) -> bitte überprüft eure Adresskartei, wie ihr die CN-Redaktionsadresse verknüpft habt, sonst funktioniert die Weiterleitung an Ksenia nicht (= Christina muss von ihrem privaten E-Mail aus die Mails an Ksenia weiterleiten), merci

Richtig ist: Redaktion@sac-toggenburg.ch = christina.buchser@bprm.ch

Falsch ist: Redaktion@sac-toggenburg.ch = welcome@christinabuchser.ch

- Der Redaktionsschluss (jeweils am 10. des Monats, ausser für Jan/Feb-Ausgabe, dann ist er früher)
- Der Redaktionsschluss ist verbindlich = was dann hier auf der Redaktion eingetroffen ist, resp. alle Ausschreibungen, die dann online sind, werden in den jeweiligen Club-Nachrichten veröffentlicht

- **Die Verantwortung, dass alle zu veröffentlichen Ausschreibungen rechtzeitig auf der Redaktion resp. online sind (siehe Redaktionsschluss), liegt bei den jeweiligen Tourenverantwortlichen (JO/KiBe, Sektion, Senioren)**
- Diese Tourenverantwortlichen sind auch verantwortlich für den Inhalt der ausgeschrieben Touren

In anderen Worten: Reini Wick, Silvio Kronenberg, Stephan Wohlwend und Regula Arpagaus (die Tourenverantwortlichen) müssen kontrollieren, ob die Ausschreibungen rechtzeitig zum Redaktionsschluss online sind resp. diese – wenn keine Kenntnis, wie man die Tour auf der SAC-Website ausschreibt – als Word-Doc an die Redaktion mailen, so dass sie diese in die CN übernehmen kann. Erhalten wir hier auf der Redaktion Ausschreibungen als Word-Doc, so leiten wir umgekehrt diese jeweils umgehend an den Webmaster weiter zwecks Veröffentlichung.

Was Stephan auch immer sehr flott vor dem Redaktionsschluss macht, ist ein Hinweis an die Redaktion, welche JO/KiBe-Ausschreibungen online sind. Das ist für uns auf der Redaktion sehr hilfreich. Es wäre sehr schön, wenn die Senioren- und Sektionsverantwortlichen dies auch so machen könnten. Dann hätten zwei Fliegen auf einen Schlag: Zum einen habt ihr die Übersicht, ob all eure Touren online sind, und wir haben ebenfalls einen guten Überblick, welche Menge an Ausschreibungen (Seitenzahlen) wir verarbeiten müssen.

Redaktionsschluss Tourenprogramm 2015:

Alle Touren bis Freitag, 21. November 2014, bei Redaktion@sac-toggenburg.ch

Redaktionsschluss HV-Büchlein 2015:**

Alle Beiträge bis Freitag, 21. November 2014, bei Redaktion@sac-toggenburg.ch

Redaktionsschluss CN Jan/Feb 2015:

Alle Ausschreibungen und Tourenberichte bis Sonntag, 30. November 2014, bei Redaktion@sac-toggenburg.ch

3.9

der Kulturbeauftragten

Kathrin Dörig

Kathrin hat letzte Woche die HV der SGW besucht. Das neue Jahresprogramm wurde dort vorgestellt.

Nächster Anlass unserer Sektion ist am 19. November 2014 mit Andi Allenspach. Andi ist Mitglied unserer Sektion und aktiver JO Leiter.

4. Hüttenerweiterung

Von diesem Traktandum wird ein separates Protokoll erstellt. Alle Protokolle was den Hüttenum- und Erweiterungsbau betrifft werden in einem separaten Ordner auf der Vorstandsseite unserer Homepage hinterlegt.

5. AV 2014

Wichtigste Punkte aus der AV

91 Sektionen mit 159 Delegierten besuchten die AV in Thun. Anpassungen der Mehrjahresplanung und der Finanzplan sind mit grossem Mehr angenommen worden. Ebenso die Zustimmung für 2 Regionalzentren, Skialpinismus West, Skialpinismus Ost. Markus Weber und Erik Lustenberger wurden für eine zweite Amtszeit im Zentralvorstand wiedergewählt. Der Tessiner Roberto Alberio wurde mit 97 Stimmen in die GPK gewählt, wo er Jürg Guggisberg ersetzt.

Das Geodatenmanagement war ein grosses Thema. Darüber werden wir in Zukunft sicher noch viel hören. Der Zentralvorstand hat sich im März 2014 für eine Umsetzung des Projekts mit SchweizMobil ausgesprochen. Es wird nun weiter konkretisiert und die Finanzierung wird detailliert abgeklärt. Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 6,6 Mio. Franken. Anteil Fremdfinanzierung 50%. Projektdauer 7 Jahre.

6. Diverses

Homepage: Stephan führt Ksenia Kalt ein. Die Übergabe der Betreuung der Homepage wird in absehbarer Zeit an Ksenia übergeben.

Die Tourenausschreibungen sollen nach der Freigabe durch den Administrator von den Tourenleitern nicht mehr selber geändert werden können.

Für die Online Anmeldungen der Touren sollte die Tel Nr. als Pflichtfeld gelten.

Peter Weber hat Verdankens werterweise die Organisation für unseren Stand am Solino Herbstfest in Bütschwil übernommen. Wir haben dort die Möglichkeit, unsere Sektion vorzustellen.

**CN: Für die CN März/April 2015 und für alle folgenden CN soll der Redaktionsschluss immer am 1. Kalendertag vom Vormonat sein.
Für die CN März/April 2015 ist somit der Redaktionsschluss am 1. Februar 2015**

Das ATC Selamatt (LVS Trainingsanlage) kann dank grosszügiger Spenden realisiert werden. Die Anlage wird 10 Sender beinhalten, auf einer Fläche von ca. 100 auf 100 Meter. Die Übergabe ist auf den 7. Dezember 2014 geplant.

Die nächste Vorstandssitzung ist am 14. November 2014 um 19.30 Uhr im Toggenburgerhof in Kirchberg. Ksenia Kalt wird dann auch anwesend sein.

Um 21.55 Uhr kann Hanspeter Kalt die Sitzung als beendet erklären. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit.

Rickenbach, den 14. September 2014

Die Aktuarin

Ruth Lüthi